



Boden-Systeme

F417a.de

Technisches Blatt

02/2022



N 345 Form

Schnell trocknende, standfeste Bodenausgleichsmasse von 1 bis 45 mm

Produktbeschreibung

N 345 Form ist ein Werk trockenmörtel aus Spezialzementen, ausgesuchter Gesteinskörnung und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften, anmachfertig vorgemischt.

Zementhaltiger Mörtel Typ CT-C50-F8 nach EN 13813.

Lagerung

Säcke kühl und trocken auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 9 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13813 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Standfeste Ausgleichsmasse
- Auch für Rampen, Schrägen und Abtreppungen
- In einem Arbeitsgang von 1 bis 20 mm Schichtdicke verarbeitbar
- Gestreckt mit Sand in einem Arbeitsgang von 20 mm bis 45 mm Schichtdicke verarbeitbar
- Schnell verlegereif
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC 1^{PLUS}
Details siehe www.emicode.com
- Hydraulisch sehr schnell erhärtend
- Für den Einsatz auf Heizstrichen geeignet
- Für Boden und Wand
- Für den Innenbereich



Anwendungsbereich

N 345 Form wird als Bodenausgleichsmasse angewendet zum:

- Füllen von Ausbrüchen und Unebenheiten in Calciumsulfat- und Zementestrichen, Putzen, Betonbauteilen und Mauerwerk
- Ausspachteln von Fehlstellen, Löchern und Rissen
- Ausgleichen und Ausbessern ausgetretener Treppenstufen und ausgebrochener Treppenkanten
- Einspachteln von Renovierungsgewebe und Bodenprofilen

Für Bodenbelagarbeiten gelten die Anforderungen der DIN 18365.

Weitere Informationen siehe Technische Broschüre

[Knauf Spachtel- und Ausgleichsmassen F42.de](#).

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Untergrund	Maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementgebunden unbeheizt	2,0 CM-%
Zementgebunden beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfatestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfatestrich beheizt	0,5 CM-%

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt, extrem dichte und glatte Untergründe und Zementschlämme müssen aufgeraut werden. Trennschichten, z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. Ä. müssen zu- vor entfernt werden.

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Geeignete Grundierungen

Zement- und calciumsulfatgebundene Untergründe:

- Estrichgrund
- Schnellgrund
- Spezialhaftgrund
- FE-Imprägnierung

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung anfordern.

Anmischen

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser (5,5 l je 25 kg Sack) knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz gründlich anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel-, Doppelscheibenrührer oder Rührkorb.

Wird N 345 Form für größere Schichtdicken mit Quarzsand gestreckt, ist die Wasserzugabemenge nicht zu erhöhen.

Verarbeitung

Den angemischten Mörtel mit einem Spachtel einarbeiten, verdichten und abreiben.

Nach dem Anziehen des Mörtels kann nach Bedarf gerieben, geglättet, nachgekratzt oder gefilzt werden. Auf nicht saugenden Oberflächen mindestens 1,5 mm auftragen. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser verdünnt oder wieder aufgerührt werden.

Technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB-Merkblatt Nr. 9) beachten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Die Raum- und Untergrundtemperatur darf 10 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten. Beste Verarbeitbarkeit liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung, höhere Temperaturen beschleunigen sie (auch Temperatur des Anmachwassers berücksichtigen).

Hinweis

Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Alte Klebstoffreste, weiche oder nachklebrige Schichten müssen deshalb auf Altuntergründen vor dem Grundieren und Spachteln entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden, z. B. durch frühzeitige Bodenbelagsverlegung oder grundieren der Spachteloberfläche systemabhängig zum Oberbelag.

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 10 °C) Temperaturen schützen.

Verarbeitungszeit

Die angemachte Bodenausgleichsmasse muss innerhalb von ca. 10 Minuten verarbeitet sein.

Reinigung

Gefäße, Werkzeuge usw. nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	N 345 Form
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse	A1/A1 _f – nichtbrennbar
Schichtdicke	–	mm	1 – 20
■ Ohne Quarzsand		mm	20 – 45
■ Gestreckt mit 30 % feuergetrocknetem Quarzsand 0,7 – 1,2			
Schichtdicke	–	mm	1 – 45
Begehbarkeit nach	–	h	ca. 0,5
Belegreife bei Restfeuchte (prüfen mit CM-Gerät)	–		
■ Für dampfdichte Beläge		CM-%	≤ 2,5
■ Für dampfoffene Beläge/Fliesen		CM-%	≤ 3,0
Belegreife für Bodenbeläge bei (20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)	–	min	45
Festigkeiten nach 28 Tagen	–		
■ Druckfestigkeit		N/mm ²	> 50
■ Biegezugfestigkeit		N/mm ²	> 8
Stuhlfestigkeit ab Dicke	–	mm	2
Raumgewicht	–		
■ Mörtel nass		kg/l	ca. 1,9
■ Mörtel trocken		kg/l	ca. 1,8
Verarbeitung Quirl Wassermenge (25 kg Sack)	–	l	ca. 5,50
Verarbeitungszeit	–		
■ Topfzeit		min	ca. 10

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Zeitangaben.

Materialbedarf und Verbrauch

Schichtdicke	Verbrauch ca. in kg/m ²
Je mm	1,5

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
N 345 Form	25 kg	42 Sack/Palette	00531162	4003982379955

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Einheit	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	–	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	–	A+
Zertifikate	–	Emicode EC1 ^{PLUS}


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.